

Erst- und Wiederholungsprüfung elektrischer Anlagen/Betriebsmittel

Normgerecht nach DIN VDE 0100-600 und 0105-100/A1 und VDE 0701/0702 prüfen mit Messpraxis

Beginn:
12.05.2027 - 09:00 Uhr



Ostfildern

Veranstaltungsnr.: 36292.00.005

Präsenz

EUR 1.490,00
(MwSt.-frei)

Ende:
14.05.2027 - 16:30 Uhr

Leitung

Dipl.-Ing. Daniel Müller

Mitgliederpreis*i*

Dauer:
3,0 Tage

Equipping and Training

EUR 1.341,00
(MwSt.-frei)

[weitere Termine](#)

in Zusammenarbeit mit:



BESCHREIBUNG



Elektroprüfung in der Praxis: Messen, prüfen, bewerten.



Bei der Erst- und Wiederholungsprüfung elektrischer Anlagen und Betriebsmittel müssen Elektrofachkräfte unterschiedliche normative Anforderungen berücksichtigen. Die DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100/A1 sowie VDE 0701 und VDE 0702 regeln die jeweiligen Prüfverfahren. Fehler bei Messungen, der Bewertung von Prüfergebnissen oder der Dokumentation können die

Elektrosicherheit beeinträchtigen und Haftungsrisiken verursachen.

Ziel der Weiterbildung

Die Weiterbildung vermittelt Elektrofachkräften die fachlichen Grundlagen und praktischen Verfahren zur Erst- und Wiederholungsprüfung elektrischer Anlagen sowie ortsfester und ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel. Im Mittelpunkt stehen die Anforderungen der einschlägigen DIN-VDE-Normen, die Durchführung normgerechter Messungen und die Bewertung der Prüfergebnisse. An praktischen Messaufgaben mit eigenen Prüfgeräten vertiefen Sie die Anwendung und gewinnen Sicherheit für die Prüfpraxis.

Nach der Weiterbildung können Sie

- gesetzliche und normative Anforderungen an elektrische Prüfungen einordnen
- Erst- und Wiederholungsprüfungen nach den einschlägigen DIN-VDE-Normen durchführen
- geeignete Messgeräte für unterschiedliche Prüfaufgaben auswählen
- Messwerte fachgerecht bewerten und Messfehler erkennen
- Prüfergebnisse nachvollziehbar in Prüfberichten dokumentieren

Die Weiterbildung erhöht die Sicherheit bei der Durchführung und Bewertung elektrischer Prüfungen. Eine systematische Prüfpraxis unterstützt dabei, Messfehler zu vermeiden und sicherheitsrelevante Mängel zuverlässig zu erkennen. Nachvollziehbare Prüfberichte verbessern die Qualität der Dokumentation und erleichtern die Beurteilung des Zustands elektrischer Anlagen und Betriebsmittel.

Hinweis:

Elektrofachkräfte erwerben im Seminar die für die behandelten Prüfaufgaben erforderliche Fachkunde nach DGUV Vorschrift 3 beziehungsweise 4 und Betriebssicherheitsverordnung. Die Bestellung als „zur Prüfung befähigte Person“ für ortsveränderliche elektrische Betriebsmittel setzt zusätzlich voraus, dass die weiteren Anforderungen der TRBS 1203 erfüllt sind. Elektrotechnisch unterwiesene Personen können die prüfende Elektrofachkraft auf Grundlage der vermittelten Kenntnisse und praktischen Messungen wirksam unterstützen.

Methoden:

- Fachvortrag mit Anwendungsbeispielen aus der Praxis
- Praktische Messungen an einer elektrischen Anlage (Unterverteilung) und angeschlossenen Betriebsmitteln
- Praktische Messungen von ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmitteln

Hinweise:

- Die Teilnehmenden haben ausreichend Möglichkeit mit mitgebrachten Messgeräten die Messungen selbst durchzuführen Bitte bringen Sie Ihre Messgeräte gerne mit!

Voraussetzungen:

- Elektrofachkräfte (EFK)
- elektrotechnische unterwiesene Personen (als Unterstützung bei den Prüfungen)

PROGRAMM

Mittwoch, 12. bis Freitag, 14. Mai 2027
jeweils von 9:00 bis 16:30 Uhr, inkl. Pausen

Tag 1: Prüfen elektrischer Anlagen und ortsfester elektrischer Betriebsmittel Teil 1

Rechtliche Grundlagen

- DGUV V 3 und DGUV V 4
- Betriebssicherheitsverordnung
- LASI, TRBS 1201, TRBS 1203,

Bewährte Prüffristen

- Durchführungsanweisungen der Berufsgenossenschaft für stationäre, nichtstationäre Anlagen und ortsfeste Betriebsmittel

Qualifikation des Prüfers

- Zusammenfassung aus DGUV V 3, 4 und
- DIN VDE 0100-600, DIN VDE 0105-100/A1

Gefährdung bei Prüftätigkeiten

- Gefährdungen und Schutzausrüstung für die Prüftätigkeit aus Erkenntnisquellen der Berufsgenossenschaft

Netzsysteme und Schutzmaßnahmen

- TN-, TT-, IT Netze und anzuwendende Schutzmaßnahmen gemäß DIN VDE 0100-410

Basisschutz, Fehlerschutz, zusätzlicher Schutz

Prüfungen nach DIN VDE 0100-600

- Allgemeines
- Besichtigen
- Messen
- Erproben

Praktische Messungen

- Vorführen von Messungen an einer Unterverteilung
- Messungen mit eigenem Messgerät durchführen
- Diskussion von Praxisproblemen

Tag 2: Prüfen elektrischer Anlagen und ortsfester elektrischer Betriebsmittel Teil 2 und Prüfen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel Teil 1

Prüfungen nach DIN VDE 0105-100/A1

- Allgemeines
- Besichtigen
- Erproben
- Messen

Praktische Messungen

- Vorführen von Messungen an einer Unterverteilung zu Demonstrationszwecken
- Durchführung von Messungen mit eigenem Messgerät
- Diskussion von Praxisproblemen

„Bestandsschutz“ in der Elektrotechnik

- Anzuwendender Normenstand bei Reparaturen und Änderungen und Erweiterungen der elektrischen Anlage

Prüfen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel Teil 1

Rechtliche Grundlagen

- DGUV V 3 und DGUV V 4
- Betriebssicherheitsverordnung
- TRBS 1201, TRBS 1203

Gefährdungsbeurteilung

- TRBS 1111
- Ablaufschema
- Muster einer Gefährdungsbeurteilung

Bewährte Prüffristen

- Durchführungsanweisungen der DGUV V 3 und V 4
- Auswahl und Betrieb ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel nach Einsatzbedingungen DGUV Information 203-005

Allgemeines zur Benutzung von elektrischen Geräten

- Einsatzbedingungen (Kategorien K1, K2) nach DGUV Information 203-005
- IP-Schutzart
- Bauarten von Leitungen

Qualifikationsanforderungen an den Prüfer/in

- Zusammenfassung aus DGUV V 3,4, TRBS 1203 und VDE 0701, VDE 0702

Tag 3: Prüfen ortsveränderlicher elektrischer Betriebsmittel Teil 2

Normative Anforderungen an Prüfungen nach Reparatur nach VDE 0701: 02-2021

- Allgemeines Verfahren zur Überprüfung der Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen von Elektrogeräten nach der Reparatur
- Schutzklasse versus Schutzmaßnahme
- Reihenfolge der Prüfung
- Dokumentation und Bewertung

Normative Anforderungen an wiederkehrende Prüfungen nach VDE 0702: 06-2021

- Wiederholungsprüfung für elektrische Geräte
- Besonderheiten im Vergleich zu der Prüfung nach Reparatur

Auswahl und Anforderungen an Messgeräte

- Auswahlkriterien für das passende Messgerät
- Normative Anforderungen an Messgeräte
- Kalibrierungserfordernis

Dokumentation der Prüfergebnisse

- Dokumentationspflicht
- Umfang der Dokumentation
- Elektronische Dokumentation, Prüfplakette

Ausführliche Messpraxis mit eigenem Messgerät (in kleinen Gruppen)

- Sichtprüfung
- Messtechnische Prüfung
- Prüfung weiterer Schutzeinrichtungen
- Funktionsprüfung, falls erforderlich
- Diskussion von Praxisproblemen

Nachschlagewerke

- Hilfreiche kostenfreien Nachschlagewerke

TEILNEHMER:INNENKREIS

Das Seminar wendet sich an:

- Elektrofachkräfte, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten (EFKffT) und elektrotechnische unterwiesene Personen (EuP)
- Arbeitgeber, Betriebsleiter, verantwortliche Elektrofachkräfte (VEFK), die die Prüfung der elektrischen Betriebsmittel im Unternehmen organisieren oder Prüfprotokolle externer Dienstleistern bewerten müssen

Die Inhalte sind auch interessant für technische Fachkräfte aus der betrieblichen Instandhaltung mit entsprechenden Prüfaufgaben.

REFERENT:INNEN

Dipl.-Ing. Daniel Müller
Equipping and Training

Seit 2016 ist Daniel Müller als Sachverständiger für das Prüfen von elektrischen Anlagen bei einer namhaften Prüforganisation tätig. Neben seiner Haupttätigkeit führt er seit vielen Jahren Schulungen innerhalb seines Unternehmens aber auch extern über sein eigenes Unternehmen „Equipping and Training – Schulungen Elektrotechnik“ durch. Die Kombination von Prüferfahrung und Wissensvermittlung begeistert Daniel Müller.

Weitere Veranstaltungen

[Äußerer und innerer Blitzschutz von baulichen Anlagen](#)

[Funktionserhalt von Leitungsanlagen nach MLAR](#)

VERANSTALTUNGSORT UND HOTEL

Technische Akademie Esslingen





[Anfahrt](#)

Die TAE befindet sich im Südwesten Deutschlands im Bundesland Baden-Württemberg – in unmittelbarer Nähe zur Landeshauptstadt Stuttgart. Unser Schulungszentrum verfügt über eine hervorragende Anbindung und ist mit allen Verkehrsmitteln gut und schnell zu erreichen.

Hotelübernachtung benötigt?

Über den nachfolgenden Link finden Sie nahegelegene Hotels in direkter Umgebung zu TAE-Konditionen:

[Hotelbuchung](#)

GEBÜHREN UND FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Teilnahme beinhaltet [Verpflegung](#) sowie ausführliche Unterlagen.

Preis:

Die Teilnahmegebühr beträgt:

1.490,00 € (MwSt.-frei)

Fördermöglichkeiten:

Für den aktuellen Veranstaltungstermin steht Ihnen die [ESF-Fachkursförderung](#) leider nicht zur Verfügung.

Für alle weiteren Termine erkundigen Sie sich bitte vorab bei unserer [Anmeldung](#).

Andere Bundesland-spezifische Fördermöglichkeiten finden Sie [hier](#).

Inhouse Durchführung:

Sie möchten diese Veranstaltung firmenintern bei Ihnen vor Ort durchführen? Dann fragen Sie jetzt ein individuelles [Inhouse-Training](#) an.

IMMER TOP!

Unser Qualitätsversprechen



Seit über 65 Jahren gehört die Technische Akademie Esslingen (TAE) mit Sitz in Ostfildern – nahe der Landeshauptstadt Stuttgart – zu Deutschlands größten Weiterbildungs-Anbietern für berufliche und berufsvorbereitende Qualifizierung im technischen Umfeld. Unser Ziel ist Ihr Erfolg. Egal ob Seminar, Zertifikatslehrgang

oder Fachtagung, unsere Veranstaltungen sind stets abgestimmt auf die Bedürfnisse von Ingenieuren sowie Fach- und Führungskräften aus technisch geprägten Unternehmen. Dabei können Sie sich stets zu 100 Prozent auf die Qualität unserer Angebote verlassen. Warum das so ist?

Weitere Termine und Orte

Datum	Lernsetting & Ort	Preis
Beginn: 01.12.2027 Ende: 03.12.2027	 Ostfildern	EUR 1.490,00